

Produktname: c-Myc Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21557**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG,Kappa |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein. |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein |
| Aufreinigung | Protein A |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200 |
| Molekulargewicht | Calculated MW:48kD;Observed MW:60kD |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | MYC |
| Alternative Namen | Myc proto-oncogene protein;Class E basic helix-loop-helix protein 39;bHLHe39;Proto-oncogene c-Myc;Transcription factor p64; |
| Gen-ID | 4609.0 |
| SwissProt ID | P01106 |
| Immunogen | Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht |

Hintergrund

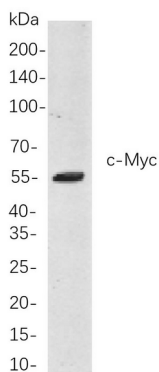
Zelllokalisierung: Nucleus.v-myc avian myelocytomatosis viral oncogene homolog(MYC) Homo sapiens. Das von diesem Gen

kodierte Protein ist ein multifunktionelles, nukleäres Phosphoprotein, das eine Rolle im Zellzyklus, der Apoptose und der zellulären Transformation spielt. Es fungiert als Transkriptionsfaktor und reguliert die Transkription spezifischer Zielgene. Mutationen, Überexpression, Rearrangements und Translokationen dieses Gens wurden mit verschiedenen hämatopoetischen Tumoren, Leukämien und Lymphomen, einschließlich des Burkitt-Lymphoms, in Verbindung gebracht. Es gibt Hinweise darauf, dass alternative Translationsinitiiierungen von einer stromaufwärts gelegenen, in-frame Nicht-AUG-(CUG)- und einer stromabwärts gelegenen AUG-Startstelle zur Produktion zweier Isoformen mit unterschiedlichen N-Termini führen. Die Synthese des nicht-AUG-initiierten Proteins ist in Burkitt-Lymphomen unterdrückt, was auf seine Bedeutung für die normale Funktion dieses Gens hindeutet. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

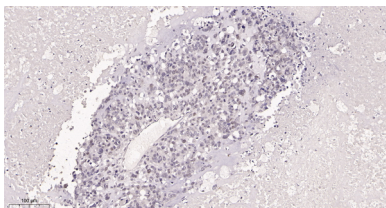
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A172

-Zellen unter Verwendung eines c-Myc-Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen c-Myc wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).